



**Deutsche Meisterschaften der Seniorinnen / Senioren Trios
Seniorinnen / Senioren und Versehrte Einzel 2010
vom 06.06. – 11.06.2010 in Hamburg**

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e. V. (DBU)
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin
Ute Eisenacher
- Ausrichter:** Sektion Bowling im BVH
- Austragungsort:** Gilde Bowling 44 Hamburg
Im Othmarschenpark beim UCI
Baurstr. 2
22605 Hamburg
Tel.: 040-88128555; Fax: 040-88128550
- Hotel:** siehe Hotelliste der DBU
- Disziplinen:**
- | | |
|--------|---|
| Trio | Seniorinnen, Senioren A,B,C |
| Einzel | Seniorinnen A, B, C, Senioren A, B, C
Versehrte Damen, Versehrte 1 + 2 |
- Meldegebühren:**
- | | |
|--------|--|
| Trio | 120,- Euro pro Trio
der 4. Teilnehmer (Ersatzspieler) zusätzlich 3,- Euro |
| Einzel | 45,- Euro pro Starter/in |
- Ehrungen:** Platz 1 – 3 aller Disziplinen
- Meldeschluss:** **01. Mai 2010**
- Meldungen:** Die Meldungen (**nur** über den Landesverband) sind zu richten an:
- DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin
Ute Eisenacher
Obersaulheimer Straße 15 f
55291 Saulheim
Tel.: 06732 – 962544; Fax: 06732 – 962545
rue-eisenacher@gmx.de

Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren
unter Angabe des Verwendungszwecks
„Landesverband, Disziplin, Anzahl der Teilnehmer“
zu richten an:

Deutsche Bowling Union e.V.
Kreissparkasse München – Starnberg
Kontonummer: 105 663 96
BLZ: 702 501 50

Änderungen vorbehalten!

Saulheim, 30. Dezember 2009



Ute Eisenacher
DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin

Durchführungsbestimmungen TRIO

Teilnehmer:

Teilnehmer an der DM sind Trios der Landesverbände, die von den Landesverbänden gemeldet werden.

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Trios in den einzelnen Disziplinen **Seniorinnen – Senioren A – Senioren B – Senioren C** melden.

Bei nicht in Anspruchnahme von Startplätzen durch die Landesverbände werden diese an die nächstplatzierten Landesverbände der vorangegangenen DM weitergegeben.

Die Trios bestehen aus max. 4 Spielern (3 Stamm- und einem Ersatzspieler).

Die Trios der Senioren dürfen wie folgt gebildet werden:

Senioren A dürfen nur in A spielen

Senioren B dürfen in A und B spielen

Senioren C dürfen in A, B und C spielen.

Die Trios der Seniorinnen dürfen gemischt sein.

Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr von € 11,00 erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden.

Spielmodus:

Vorrunde: Alle Trios 2 x 6 Spiele bei amerikanischer Spielweise.

Ein Bahnwechsel erfolgt nach zwei Spielen innerhalb des Blocks.

Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch Los, der 2. Start richtet sich nach den Bahngegebenheiten.

Finale: Die ersten 6 Trios jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale im Round Robin Modus

Die erzielten Ergebnisse der Vorrunde werden mit ins Finale übernommen.

Wertung Round Robin:	gewonnenes Spiel	30 Pins Bonus
	pingleiches Spiel	15 Pins Bonus

Auswechseln von Spielern:

Während der Spielserie darf nach jedem abgeschlossenen Spiel 1 Spieler/-in ausgewechselt werden.

Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen.

Auf dem Spielformular ist ein erfolgter Spielerwechsel zu vermerken. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Das Spiel zählt auf den ausscheidenden Spieler. **Wird eine Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen.**

Siegerermittlung:

Bei Pingleichheit nach der Vorrunde entscheidet die geringere Differenz zwischen dem besten und dem schwächsten Spiel zu Gunsten der besseren Platzierung.

Bei Pingleichheit um die Medaillentränge und Platzierungen im Finale entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl aller Spiele ohne die erreichten Bonuspins. Ist dies auch gleich, entscheidet der direkte Vergleich gegeneinander.

Ist auch dieses gleich, wird um die Medaillentränge und Platzierungen das Spiel jeweils um zwei Frames verlängert bis der Sieger feststeht. (Wertung wie im 9. und 10. Frame eines normalen Spieles gemäß Punkt 7.5.3b).

Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen. Es ist daher zwingend erforderlich, dass ein ausgefülltes Ballcheckformular mit den Startpapieren vorgelegt wird. Es sind alle Bälle, die im Wettbewerb gespielt werden, einzutragen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nicht auf dem Ballcheckformular eingetragen ist oder nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der Technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle ist während des Wettbewerbs erlaubt, aber nicht innerhalb einer Serie.

Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen

Zuteilung:

Sollte zukünftig nicht ausreichend Bahnkapazität zur Verfügung stehen, behält sich die DBU vor, die Zuteilung auf 1 Trio pro Disziplin und Bundesland zu beschränken.

ZEITPLAN – TRIO

Sonntag, 06.06.10	Sen. A + D	09.30 Uhr	Begrüßung
		09.45 Uhr	Probewürfe
		10.00 Uhr	1. Start
		13.00 Uhr	Eröffnungsfeier
		Bahnpflege	
	Sen. B + D	15.15 Uhr	Probewürfe
		15.30 Uhr	1. Start
Montag, 07.06.10	Sen. C	09.45 Uhr	Probewürfe
		10.00 Uhr	1. Start
		Bahnpflege	
	Sen. D	14.15 Uhr	Probewürfe
		14.30 Uhr	2. Start
		19.00 Uhr	Playersparty
Dienstag, 08.06.10	Sen. A + C	09.15 Uhr	Probewürfe
		09.30 Uhr	2. Start
		Bahnpflege	
	Sen. B + C	13.15 Uhr	Probewürfe
		13.30 Uhr	2. Start
		17.30 Uhr	Länderinfositzung
Mittwoch, 09.06.10	Finale Trios	08.15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Finalteilnehmer
		08.30 Uhr	Probewürfe
		08.45 Uhr	Finale
		12.30 Uhr	Siegerehrung
		Bahnpflege	

GRUPPENEINTEILUNG - TRIOS :

Sonntag, 06.06.10 - 9.30 Uhr Seniorinnen

Hamburg
Bremen
Niedersachsen
NRW
Schleswig-Holstein
Brandenburg
Berlin
Mecklenburg-Vorpommern
Sachsen
Sachsen-Anhalt

Sonntag, 06.06.10 – 15.15 Uhr Seniorinnen

Baden
Bayern
Hessen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Südbaden
Thüringen
Württemberg

Durchführungsbestimmungen EINZEL Seniorinnen, Senioren, Versehrte

Teilnehmer:

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Teilnehmer in den einzelnen Disziplinen melden:

- **Seniorinnen A, B, C**
- **Senioren A, B, C**
- **Versehrte Damen**
- **Versehrte Herren 1 und 2**

Kann ein Titelverteidiger, aus welchen Gründen auch immer, nicht antreten, so entfällt dieser Startplatz für den betroffenen Landesverband.

Bei nicht in Anspruchnahme von Startplätzen durch die Landesverbände werden diese an die nächstplatzierten Landesverbände der vorangegangenen DM weitergegeben.

Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr von € 11,00 erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen Spiel leitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden.

Spielmodus:

Vorrunde: Alle Teilnehmer 2 x 6 Spiele bei amerikanischer Spielweise.
Ein Bahnwechsel erfolgt nach zwei Spielen innerhalb des Blocks.
Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch Los, der 2. Start richtet sich nach den Bahngegebenheiten.

Finale: Die ersten 6 Starterinnen/Starter jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale im Round Robin Modus.
Die erzielten Ergebnisse der Vorrunde werden mit ins Finale übernommen.

Wertung Round Robin:	gewonnenes Spiel	10 Pins Bonus
	pingleiches Spiel	5 Pins Bonus

Siegerermittlung:

Bei Pingleichheit nach der Vorrunde entscheidet die geringere Differenz zwischen dem besten und dem schwächsten Spiel zu Gunsten der besseren Platzierung.

Bei Pingleichheit um die Medaillenränge und Platzierungen im Finale entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl aller Spiele ohne die erreichten Bonuspunkte. Ist dies auch gleich, entscheidet der direkte Vergleich gegeneinander.

Ist auch dieses gleich, wird um die Medaillenränge und Platzierungen das Spiel jeweils um zwei Frames verlängert bis der Sieger feststeht. (Wertung wie im 9. und 10. Frame eines normalen Spieles gemäß 7.5.3b der Sportordnung vom 12.08.2007)

Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen. Es ist daher zwingend erforderlich, dass ein ausgefülltes Ballcheckformular mit den Startpapieren vorgelegt wird. Es sind alle Bälle, die im Wettbewerb gespielt werden, einzutragen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nicht auf dem Ballcheckformular eingetragen ist oder nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der Technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle ist während des Wettbewerbs erlaubt, aber nicht innerhalb einer Serie.

Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

Zuteilung

Sollte zukünftig nicht ausreichend Bahnenkapazität zur Verfügung stehen, behält sich die DBU vor, die Zuteilung auf 1 Teilnehmer pro Disziplin und Bundesland zu beschränken.

ZEITPLAN – EINZEL Seniorinnen, Senioren, Versehrte

Mittwoch, 09.06.10	Herren und V1,VD	14.15 Uhr	Begrüßung
		14.30 Uhr	Probewürfe
		14.45 Uhr	1. Start
		Bahnpflege	
	Damen und V2	19.00 Uhr	Begrüßung
		19.15 Uhr	Probewürfe
		19.30 Uhr	1. Start
Donnerstag, 10.06.10	Herren und V1, VD	08.45 Uhr	Probewürfe
		09.00 Uhr	2. Start
		Bahnpflege	
	Damen und V2	14.00 Uhr	Probewürfe
		14.15 Uhr	2. Start
Freitag, 11.06.10	Finale-Einzel	10.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Finalteilnehmer
		10.15 Uhr	Probewürfe
		10.30 Uhr	Finale
		13.30 Uhr	Siegerehrung